

Def Leppard - Die definitive Geschichte in Bildern

Von Ross Halfin

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #466315 in BcherVerffentlicht am: 2011-05-02Abmessungen: 11.26 x 1.10b x 9.49l, Einband: Gebundene Ausgabe232 Seiten | File size: 57.Mb

Von Ross Halfin : Def Leppard - Die definitive Geschichte in Bildern before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Def Leppard - Die definitive Geschichte in Bildern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Edler Hochglanzbildband, der Spa macht!Von junior-sopranoFr Def Leppard Fans ist dieser schmecke Bildband zweifellos ein tolles Geschenk! Fr alle anderen sei gesagt: es gibt hier wirklich fast nur Fotos und nur sehr wenig Text. Das die Bilder vom etablierten Knstler Ross Halfin stammt, der die Band seit 1978 begleitet und auch mit hervorragenden Fotos von Iron Maiden, Metallica, Kiss u.a. Groes geleistet hat, sagt eigentlich schon genug. Die Fotos sind grosse Klasse!Etwas wenig Fotos aus den Anfangstagen, dafr um so mehr aus der mittleren Phase von Def Leppard finden sich hier. Dabei waren gerade die ersten Jahre so sehenswert: Shorts mit dem Union Jack, sowas ist cool! Auch wenn sich Phil in einer Bildunterschrift augenzwinkernd dafr schmt. Leider sind nur wenige Aufnahmen mit Kommentaren versehen. Die meisten Fotos zeigen die Musiker live auf der Bhne. Aber es gibt auch Plattencover u.a., es wurden Augenblicke on the road festgehalten und tatschlich, wie versprochen, eine Geschichte von Def Leppard in Bildern geboten.Lngere Texte (je 1 Seite) gibt es von: Joe Elliott, Rick Allen, Malvin Mortimer, Rick Savage, Phil Collen,

Vivian Campbell, Ross Halfin (2 Seiten) und Paul Elliott (3 Seiten). Schn wren sicher auch Beitrge von Ozzy, Lars James von Metallica und von Steve Harris von Iron Maiden gewesen, sind aber leider nicht dabei. Ross Halfin berichtet von der Hysteria-Tour, bei der etliche nackte Frauen unter der Bhne waren und schreibt, dass diese Bilder nicht in diesem Buch zu finden sind, weil man inzwischen lter und weiser sei. Ausserdem berichtet er vom ausufernden Suchtproblem von Steve Clark, der bei ihrem letzten Treffen nur einen einzigen Gedanken zu haben schien: wo gibt's mehr Stoff? Tragisch. Ebenfalls ein harter Schlag war die Amputation des Drummers und sein furioses Comeback, sehr ergreifend fr alle Beteiligten. Journalist Paul Elliott (der darauf hinweist nicht mit Joe Elliott verwandt zu sein) plaudert aus dem Nhkstchen, verrt, dass Gene Simmons tatschlich so geldgierig ist und das Axl Rose und Ozzy Osbourne deutlich normaler sind als ihr Image es vermuten lsst. Menschlich und in Sachen Publikumsgunst gehen Def Leppard eindeutig zu den Grten, so Paul Elliotts begeisterte Lobeshymne auf die Band. Halfin besttigt ebenfalls, dass die Band bodenstndig und sympathisch geblieben ist. Baked Beans statt Grenwahn. Die Tour mit Journey wird als eine der Sternstunden der Gruppe geschildert, der Hhepunkt aber sei Donington in den 80ern gewesen. Vivian Campbell ist nicht ganz glcklich, dass Halfin auch Backstage mit der Kamera unterwegs war, versteht aber, dass es Menschen gibt die auch das Leben ohne Glamour interessiert. Allerdings gibt es wenige solcher Bilder in diesem Buch. Fotos vom Zhneputzen und anderen Verrichtungen? Nein! Tatschlich gibt es keine einzige Aufnahme in diesem Bildband auf dem die Band nicht gut aussieht. Kein Wunder, ist ja eine offiziell abgeseignete Verffentlichung. Ein Geschenk, das anscheinend auch den Musikern selbst viel Freude bereitet hat, etwa wenn sich Joe daran erinnert, dass sie in ihren frhen Jahren gerade mal 40 Pfund pro Woche zur Verfugung hatten und er sich sein Bhnenoutfit fr knapp 25 Pfund zusammenstellen musste (Unechte Lederhose 10 Pfund, Nietengrtel fr 7 Pfund und Shirt mit dem Union Jack fr 7,99 Pfund). Einige Fotos zeigen Gaststar Brian May von Queen. Ein Konzertposter erinnert daran, dass die Scorpions auch mal Kollegen auf Tour waren. Die Bilder sind unterschiedlich gross, selten s/w, meist in Farbe. Aufnahmen ber je eine Doppelseite sind eher die Ausnahme. Def Leppard Fans: es lohnt sich! Rockmusik die so aussieht wie auf diesen Fotos macht allein schon mit den Augen viel Spa! 232 Seiten, Hardcover, ber 450 Fotos in Farbe s/w, Vorwort von Joe Elliott, Format: 28 x 23 cm, bersetzung: Alan Tepper, Hannibal 2011 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Bildband mit textlichen Schwchen Von NorBer Diese Def Leppard Bildbiographie gefllt mit tollen, z.T. groformatigen Bildern, aufgenommen ber eine sehr umfassende Zeitspanne. Leider ist der Schreibstil in den bersichtlichen Texten mit unter nicht sooo spannend zu lesen, teilweise flt der Schreibstil ein wenig in Teenie-Sprache ab. Ob das jetzt so gewollt ist oder nicht: Textlich und sicher auch inhaltlich wre mehr zu erzhlen gewesen. Nichts-desto-trotz: die Aufnahmen dieser Def Leppard Biographie sind allesamt ber jeden Zweifel erhaben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Def Leppard Von Catharina Schfer Ross Halfin fngt gelungen viele schne Momente ein und die sprechen schon fr sich. Daher gibt es auch nicht viel Text in dem Buch, habe ich genauso erwartet. Ein nettes Vorwort von Joe Elliot persnlich, einige Anekdoten von anderen Bandmitgliedern und co. Die Geschichte von Def Leppard (einer heutzutage schon fast vergessenen Band, leider) wird durch die zahlreichen Fotografien erzht... vom Anfang bis zur Gegenwart. Ross Halfin scheint berall da gewesen zu sein und hat tolle Momente einfangen knnen. Wie immer klasse Aufnahmen. Was mich persnlich strt: zu wenig Steve Clark. Ich bin ein bekennender Steve Clark Fan und meiner Meinung nach wird er viel zu wenig gewrdigt. Steve war der beste Gitarrist den Def Leppard jemals hatten, er war fast von Anfang an dabei und hat den einmaligen Sound der Band nicht nur durch seine genialen Riffs, sondern auch durch seine Texte geprgt. Nicht falsch verstehen - die Band ist auch ohne Steve noch genial, aber man sprt, dass ein kreativer Teil fehlt. Die Terror Twins (Steve und Phil) in Aktion hat die Band ausgemacht. Der Mix zwischen einem reinen Herzblutmusiker (Steve) und einem Techniker (Phil) verbunden mit dieser einzigartigen Freundschaft... man hrte es in jedem Track, aber diese Dynamik wurde gerade live noch einmal verstrkt. Live waren (und sind!) Def Leppard genial. Steve lief herum wie ein Irrer, nicht umsonst wurde er vom Classic Rock Magazine als einer der wildesten Gitarristen bezeichnet. Ich kenne viele Fotos von Ross Halfin und wei, dass er viele dieser Steve Clark - Posen einfangen konnte. Ich frage mich nur, wieso man davon so wenig im Buch sieht? Schade! Alles in Allem, aber ein sehr schnes Buch!

Kurzbeschreibung Hysteria: Der ultimative Bildband! Mit einem Vorwort von Def Leppard-Snger Joe Elliott Die Erfolgsgeschichte begann schon 1977. Damals waren sie noch eine Schlerband mit dem Namen Atomic Mass. Vom heimatischen englischen Sheffield aus eroberte die Band unter dem Namen Def Leppard in den folgenden Jahren Europa und vor allem auch die USA mit einer Mischung aus Hardrock und Heavy Metal. Erster Hhepunkt: das im Jahr 1982 erschienene Album Pyromania, 1987 gefolgt von Hysteria, das dann in England und den USA auf Platz 1 der Album-Charts schoss. Weitere Hit-Alben folgten mit Andrenalize, Slang und Euphoria. Auch 2011 war wieder ein triumphales Def Leppard-Jahr mit einer Stadion-Welttournee und einem ganz neuen Studio-Album. Def Leppards schier unaufhaltsamer Erfolg zeigt sich in mehr als 65 Millionen verkauften Alben und Myriaden hingebungsvoller Fans weltweit. Def Leppard lieferten auch den Soundtrack fr den Arnold-Schwarzenegger-Film Last Action Hero und Sogar Ex-Formel-1-Rennfahrer und Hobbygitarrist Damon Hill ist als Gast auf einem Album zu hren. Er spielt ein

Gitarrensolo auf dem Song Demolition Man. Dieser autorisierte Bildband dokumentiert die Geschichte der Band seit der Gründung 1978: vom Start bis zu den mitreißenden Stadion-Konzerten heute. Ross Halfin hat schon 1978 die Band fotografiert und war seither bei allen Tourneen dabei. So hat er mitgeholfen, das Image der Band einzufangen und zu formen. Mehr als 250 meist unveröffentlichte Fotos hat Ross Halfin zusammengetragen und zusammen mit Texten von ihm selbst sowie Geschichten und Kommentaren von Bandmitgliedern ein wunderbares, hochoffizielles und von der Band autorisiertes Buch geschaffen. Der Autor und weitere Mitwirkende Ross Halfin studierte in London Kunst und Fotografie. Schon in den 1970er Jahren hat er viele berühmte Bands für Sounds, Melody Maker und NME fotografiert, dazu begleitete er als Fotograf die Tourneen von Heavy-Metal-Ikonen wie Iron Maiden, Metallica, Def Leppard, KISS und Mötley Crüe, dazu Weltstars wie Paul McCartney, George Harrison und The Who. Joe Elliott ist seit 1978 der Lead-Sänger von Def Leppard und auch für den Bandnamen verantwortlich (abgeleitet aus Deaf Leopard). Er wohnt in Dublin, Irland.